

ivamos!

Achtermannstraße 10–12
48143 Münster
Telefon 02 5114 54 31
Telefax 02 5115 47 05
info@vamos-muenster.de
www.vamos-muenster.de

Impressum

Herausgeber: Vamos e.V. Münster, **Redaktion:** Steffi Neumann

Fotos: Titel: Jason Harwell/Creative Commons, CC-BY-SA Heinrich-Böll-Stiftung · BUND · Le Monde Diplomatique, Margot Kessler/pixelio (v.l.n.r.); Wachstum: LFS Münster (li.o.), Klaus Friese (re.o.), Jason Harwell/Creative Commons (u.); IT/Elektronik: Fairphone (li.+re.o.), Margot Kessler/pixelio (u.); Fleisch: daniel betra/Greenpeace (o.), CC-BY-SA Heinrich-Böll-Stiftung · BUND · Le Monde Diplomatique (u.); Ausleihen: Vamos Münster e.V.

Gestaltung: Lütke Fahle Seifert AGD – Praxis für Kommunikation und Gestaltung

Druck: 1. Auflage: 10.000 Stück. Münster, im Juli 2015.

Klimaneutrale Produktion: mit Biofarben auf Recyclingpapier gedruckt

Mit freundlicher Unterstützung durch die



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Du kannst anders!

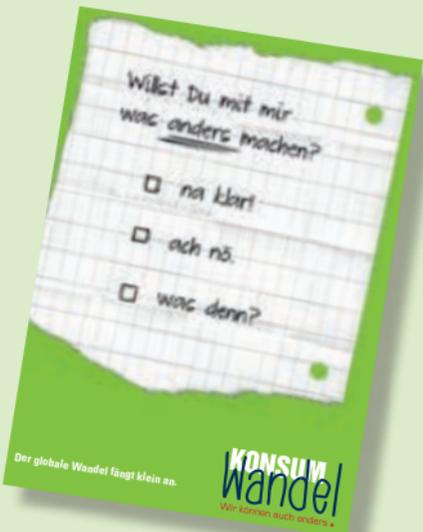
Durch den Wandel Deines Konsums kannst Du einen Teil der Welt verändern, Ressourcen schonen und erhalten. Wollen wir einen wirklich nachhaltigen Wandel, müssen wir auch politisch etwas bewegen: Der globale Wandel fängt im Kleinen an.

Ideen findest Du hier:

www.vamos-muenster.de/du-kannst-anders

*Wir müssen üben!
Die Dimension „üben“ ist in der Nachhaltigkeitsdebatte immer übersehen worden.*

Niko Paech
Autor und Professor,
Universität Oldenburg



Du möchtest mehr erfahren...?

Die Wanderausstellung »KonsumWandel – Wir können auch anders!« ...

... wirft einen Blick auf unseren Lebensstil, zieht Bilanz und fordert zum Wandel auf:

- Praxisbeispiele regen zu alternativem Handeln an.
- Erwartungen an Politik und Wirtschaft werden formuliert.

Die Bildungsmaterialien ...

... machen Zusammenhänge der Globalisierung erfahrbar und regen durch Methoden des Globalen Lernens zum reflektierten Handeln in einer globalisierten Welt an.



Ausleihen

Sprich uns an, wenn wir Dein Interesse geweckt haben. Wir bieten gerne eine individuelle Beratung rund um die Einsatzmöglichkeiten der Bildungsmaterialien und der Wanderausstellung an. Gerne beraten wir

Dich z.B. bei der Organisation von Begleitveranstaltungen oder stehen für Vorträge zur Verfügung.



Vamos – Wir bewegen was!

Vamos ist ein developmentpolitischer Verein in Münster. Zusammen mit Partnern aus Ländern des Globalen Südens setzen wir uns seit 1987 ein für:

- weltweite Gerechtigkeit,
- einen ökologisch verantwortlichen Umgang mit der Erde,
- mehr menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen – weltweit.

Wir zeigen konkrete Handlungsalternativen auf und bewegen Menschen zum Mitmachen.

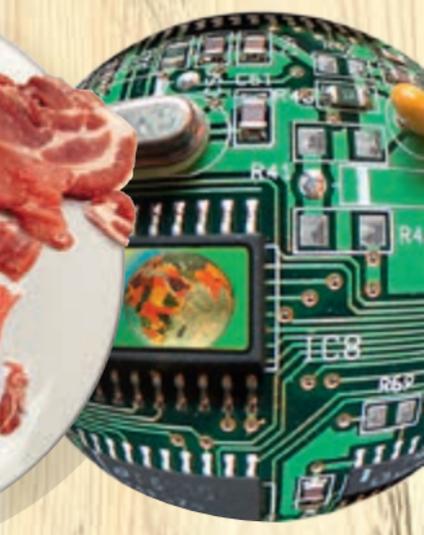
// Unterstütze unsere Arbeit mit einer Spende:

www.vamos-muenster.de/foerdermitglied

ivamos!

KONSUM Wandel!

Wir können auch anders.



ivamos!



Peak Wachstum?

Das Konsumniveau wächst global beständig weiter. Trotzdem können immer mehr Menschen weltweit nicht am Wachstum teilhaben. Neben der Frage, welche Mengen von welchen Ressourcen eigentlich noch auf unserer Erde vorhanden sind, stellt sich die Frage, wie wir die verbleibenden Ressourcen verteilen, um global ein gutes Leben für alle realisieren zu können.



Nach und nach ist Selbsterhalt zum Ziel der Politik geworden. Veränderungen sind dringend notwendig.

José „Pepe“ Mujica
ehem. Präsident Uruguay



Was macht Dich glücklich?

Ob es Menschen in einem Land gut geht, wird fast immer am Wirtschaftswachstum des Landes festgemacht. Aber bist Du glücklich, wenn die Wirtschaft wächst? In Europa hat sich die Leistung der Wirtschaft seit 1960 um 75 % gesteigert. Die Lebenszufriedenheit nahm jedoch nicht nennenswert zu. Ähnliche Trends sind weltweit zu beobachten.



// Einfach handeln: Damit sich was ändert, muss sich doch was ändern, oder?

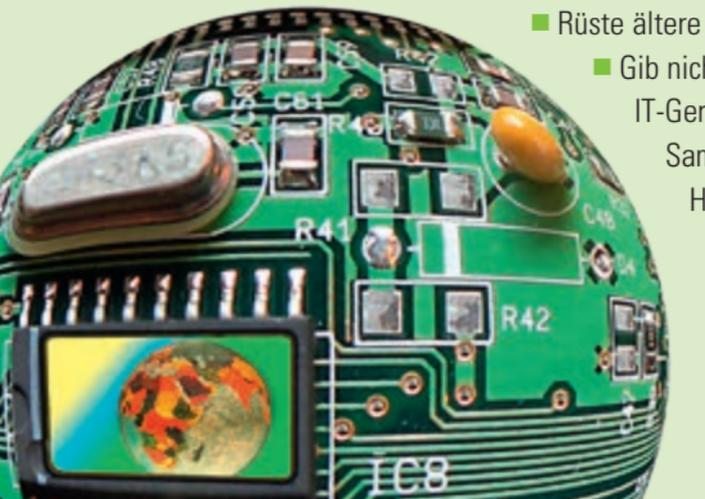
Menschenrechte und Ressourcen

Ein Großteil der Rohstoffe für unsere IT-Produkte stammt aus dem Tagebau in Asien, Zentralafrika und Südamerika. Die gefertigten Einzelteile werden in Niedriglohnländern überall auf der Welt zusammengebaut. Die Verletzung von international anerkannten Menschen- und Arbeitsrechten ist gängige Praxis.



Mich überzeugt beim Fairphone die Verwendung von konfliktfreien Rohstoffen, das Recycling und die Möglichkeit, das Handy selbst reparieren zu können. Außerdem ist im Netz die Produktionskette einsehbar.

Jasmin Geisler
Regional-Promotorin im Informationszentrum 3. Welt Dortmund



Gold in Schubladen

Alte Handys stecken voller wertvoller Rohstoffe: In einer Tonne Handys befinden sich ca. 250g Gold – zum Vergleich: in einer Tonne Gestein stecken ca. 1-2g Gold! In Deutschland liegen ca. 80 Millionen alte Handys unbenutzt in den Schubladen.

// Länger verwenden - bewusst kaufen - weitersagen!

- Nutze Deine IT-Geräte so lange wie möglich.
- Rüste ältere Geräte auf.
- Gib nicht mehr genutzte IT-Geräte zum Recycling an Sammelstellen oder an die Hersteller zurück.

Bis(s) der Teller leer ist.

Auch teures Fleisch ist immer noch billig. Denn Fleisch kostet mehr als auf dem Preisschild steht. Sehr viel mehr: Hoher CO₂-Ausstoß und Wasserverbrauch, Verlust von Agrarland für den Anbau von Nahrungsmitteln, Verlust von Biodiversität, Vertreibung von Kleinbäuerinnen und -bauern, Hunger, Verstärkung der Abhängigkeit des Globalen Südens vom Globalen Norden – wollen wir das wirklich bezahlen?

Nichts wird die Chance auf ein Überleben auf der Erde so steigern wie der Schritt zur vegetarischen Ernährung.
Albert Einstein



Darf's ein bisschen weniger sein?!

Wenn Du weniger Fleisch isst, führt das zu weniger Futtermittelproduktion und damit zu weniger Ressourcenverbrauch. So sinken auch die Lebensmittelpreise und ärmere Verbraucher_innen weltweit haben besseren Zugang zu Grundnahrungsmitteln.

Die Menschen müssen die Fähigkeit zurückgewinnen, in Kategorien der Freiheit zu denken: Kleine, dezentrale Strukturen als Alternative zu den riesigen multinationalen Konzernen und der zunehmenden Zentralisierung.

Vandana Shiva
aus Indien, Wissenschaftlerin und Trägerin des Alternativen Nobelpreises

